

Erdhügeln, und zwar 11 Stück in einem einzigen solchen Hügel, tief in der Erde steckend, wo sie sich nur von dieser oder von den in die Hügel hinein gewachsenen zarten Baumwurzeln ernähren konnten, gefunden. Von den mitgenommenen Larven verpuppte sich eine am 9. Juli und am 4. August fand sich im Züchtungsglase der Käfer. An demselben Tage wurden in dem vorhin besagten Holzbestande bei längerem Suchen vier Puppen gefunden, von denen zwei beim Aufsuchen Beschädigungen erlitten hatten und auch die anderen beiden, mit zu Haus genommenen, nicht zu weiterer Entwicklung gediehen.

Ueber die *Aranea Notacantha* Quoi et Gaimard.

Synonymische Bemerkung von Dr. *F. Karsch*.

In Freycinet's Voyage autour du Monde, exécuté sur les corvettes de S. M. l'Uranie et la Physicienne, pendant les années 1817, 1818, 1819 et 1820, par M. Louis de Freycinet, Zoologie par MM. Quoi et Gaimard, Médecins de l'Expedition, Paris 1824, findet sich pag. 544—545 die nachfolgende Beschreibung einer australischen Spinne:

Genre Araignée — *Aranea* Linn.

Sous-genre Épéire? Walck.

Araignée Nothacante. — *Aranea Notacantha* N.

Un seul individu ♀: *Aranea pallide fusca*; abdomine subcordiformi; maculis ocellatis marginalibus; dorso turriculato; dans une petite île de la rade de Sydney, au Port-Jackson.

Elle étoit au milieu d'une toile irrégulière fixée à des arbustes, et fit la mort lorsque nous la primes.

Die Beschreibung und die wohlgelungene Abbildung des Thieres (Atlas, planche 82, fig. 6, 7 et 8) lassen keinen Zweifel, dass wir in der *Aranea notacantha* Qu.-Gaim. eine Art der von Dr. L. Koch 1871 aufgestellten Gattung *Tholia*¹⁾ vor uns haben und zwar, wie ich glaube, dieselbe Species, welche von L. Koch 1867 als *Gasteracantha turrigera*²⁾ beschrieben und 1871 als *Tholia turrigera*³⁾ auch abgebildet wurde.

1) Die Arachniden Australiens etc. 1. Lief., pag. 19—20. Nürnberg.

2) Verhandl. z. bot. Ges. Wien 1867, pag. 173.

3) Die Arachniden Australiens etc. 1. Lief., pag. 22—23, Tab. 2, fig. 3 (♀).